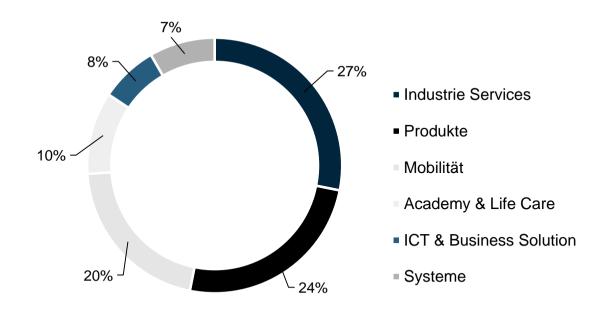




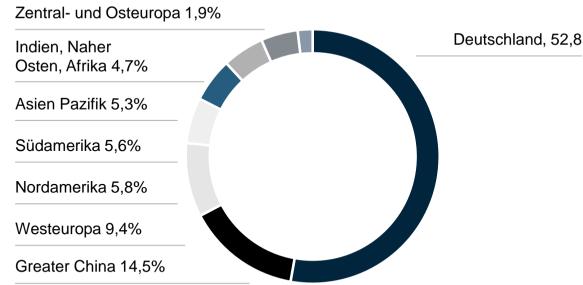
Zahlen 2016.

1,881 Milliarden € Umsatz

Umsatz nach Geschäftsbereichen



Umsatz nach Regionen







ICT & Business Solutions

Von der strategischen Beratung über Konzeption und Prozessoptimierung bis zu Implementierung, Betrieb oder Zertifizierung der Systeme



ICT & Business Solutions

Eckdaten

133 Mio. € Umsatz 8% des Gesamtumsatzes

Geschäftsfelder

- IT-Services & Cyber Security
- Telco Solutions & Consulting

Branchen

- Wir verfügen über ein breites Erfahrungsspektrum in Schlüsselbranchen
 - Telekommunikation
 - Finanzdienstleistungen
 - Energie
 - Handel
 - Gesundheit
 - Fertigung
 - Mobilität, Logistik, Automobil
 - Luft- und Raumfahrt

Wissenswertes

- Seit 2014 sind wir am deutschen Markt. der führende unabhängige Anbieter von IT- und Internetsicherheitsleistungen und gehören weltweit zu den führenden Akteuren
- Wir beraten Netzwerkbetreiber bei der Planung, beim Aufbau und bei der Pflege ihrer Telekommunikationsinfrastrukturen
 - kompetent
 - technologieorientiert
 - kosteneffizient



TÜV Rheinland – das vollständige Service Portfolio zum Schutz Digitaler Unternehmen

Digital Enterprise. Protected.		Next level			
Mastering Governance, Risk & Compliance	>	Governance & Strategy	- - -		
		Risk & Compliance Management			
		Information Security Management Systems			
		Business Continuity Management			
		Data Privacy			
Advanced Cyber Defenses	>	Data Protection			
		Identity & Access Management			
		Network Security			
		Application Security			
		Endpoint Protection	Consulting Services	Testing Services	Services
		IoT Security			
		Security Analytics & Detection			<u>6</u>
		Incident Response			
Secure Cloud Infrastructure	>	Cloud Security			age
		Enterprise Cloud Adoption			Managed
		Hybrid Infrastructure	O	L	Σ





8. IT-Sicherheits-Kongress 2017

Cyber Security und Qualität in der digitalen Transformation 7. – 8. November in Frankfurt am Main

www.tuv.com/it-sicherheits-kongress







Ihre Referenten



BALDUR SCHERABON

Principal Consultant baldur.scherabon@i-sec.tuv.com



PHILIPP SETZER

IT Security Consultant IAM, PKI philipp.setzer@i-sec.tuv.com



Hybrides IAM – Überblick & Konzepte

Anforderungen

Sicherheit

Identitäten sind der neuer Perimeter

Hybride Ansätze



Unsere Welt ...















Cloud Vorteile





- Viele Arten von **Identitäten** (Kunden, Partner, Interessenten)
- Neue Kommunikationswege
- Reduzierte Aufwände und Kosten
- Hohe **Geschwindigkeit**/Automatisierung
- Flexibilität und Agilität
- Bessere Uptime/Verfügbarkeit
- Schnelleres Rollout von Features
- Weniger On-Site-Hardware notwendig



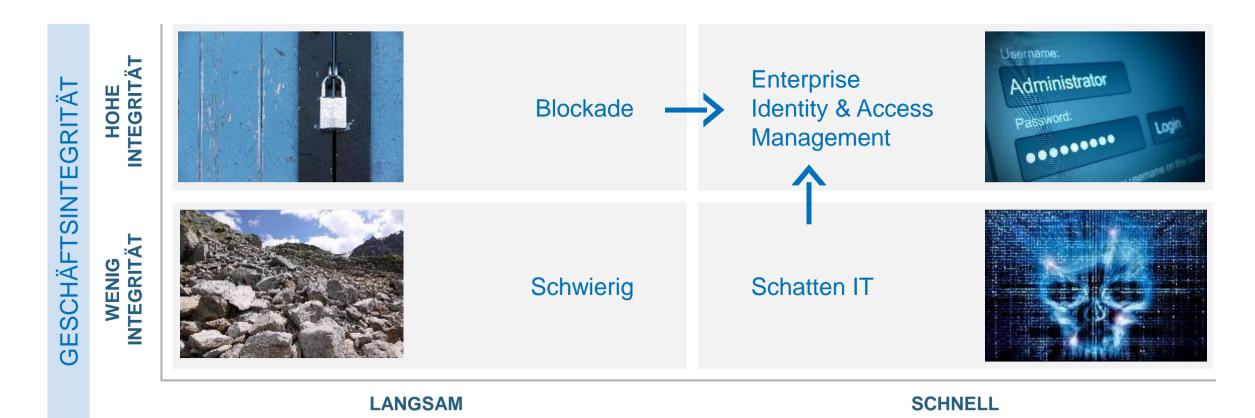
Integrität des Unternehmens gewähren

COMPLIANCE IT-SICHERHEIT Identitäten Vorschriften (EU-DSGVO) Unternehmensdaten Unternehmens-Infrastruktur richtlinien



12

IAM als Brücke zwischen Geschwindigkeit und Integrität



GESCHÄFTSGESCHWINDIGKEIT



13

Vorteile Enterprise IAM



Notwendig für **Datenschutz und Compliance**

Sichere und schnelle Integration neuer Technologien

Adressiert sich veränderte **heterogene** IT-Welt Erhöht **Produktivität** der Mitarbeiter/Benutzer

Reduziert **Helpdesk Kosten**

Nahtlose **Integration** in bestehende IT-Landschaft

Höhere Automatisierung



Lokales IAM



Datenschutz und Compliance unter eigener Hoheit Oft historisch bedingte Lösungen

Transparenz

Hart codierte Integrationen Limitierte Möglichkeiten für neue Technologien

Hohe Wartungskosten Erfordert lokale Ressourcen



Identity as a Service (IDaaS)



Identity Management

- Verwaltung von existierenden/ neuen Identitäten
- IDM (Self-Service, Delegation, Approval Workflows)
- Automatisierung
- HR/CRM Identitäten provisionieren

SIEM/CASB

Sicherheit (MFA)

Reporting & Monitoring

Integration und Provisioning von SaaS Applikationen

Vorgefertigte Konnektoren

Autorisierung in Applikationen

SSO



IDaaS bringt aber auch viele Fragen ...

Verfügbarkeit Vertraulichkeit Abhängigkeit Datenhoheit Compliance Vertrauen



17

IDaaS anders genutzt...

ON PREMISE IAM



- Legacy Systeme schwer abschaltbar
- Datenhoheit
- Kontrolle + Integrität
- Sicherheit
- Compliance

IDAAS



- SaaS
- Neue Identitäten
- User/Directory/Application-Provisioning
- Datenintegrität in Cloud und lokal
- Zugriffskontrolle

HYBRIDES IAM



- Agilität
- Verfügbarkeit
- Automatisierung
- Sicherheit



Anforderungen an Identitäten in der Cloud



Risikominimierung (Identitätsdiebstahl)

Monitoring



Verlässlichkeit & Belastbarkeit

Eigenschaften (statisch/dynamisch/Kontext)

- Parameter
- Payload Information



Identitäten schützen

CLOUD **ON PREMISE** Unternehmen (Alter Perimeter mit IDS, Firewall etc.)



20

Identität – der neue Perimeter

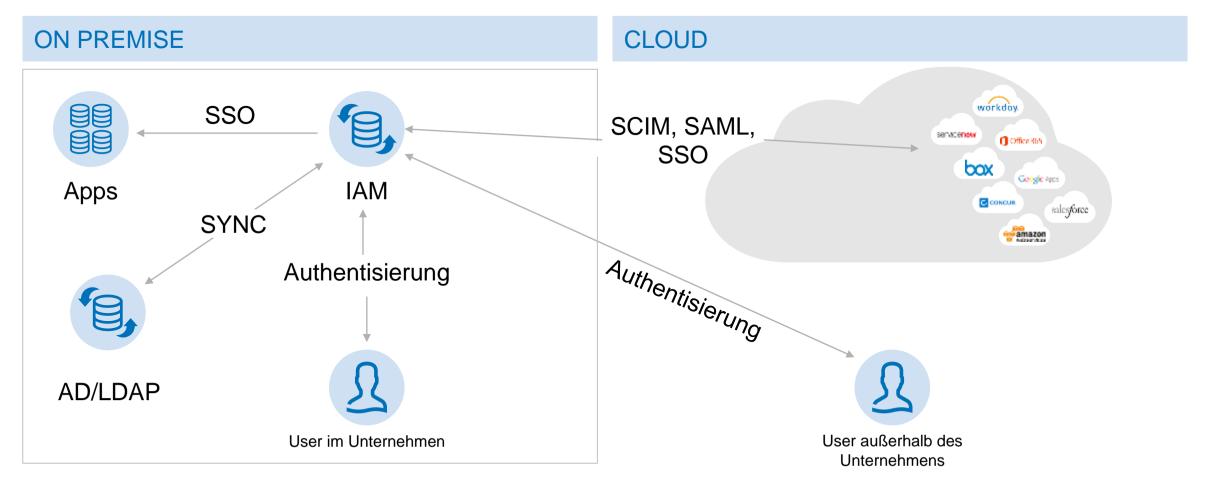
KENNEN SIE ALLE IDENTITÄTEN UND GERÄTE?



- > Wer (Username + PW)?
- > Was (Maschine)?
- **Woher** (IP-Adresse, Geo-Location)?
- Wann (Zeit)?
- **Wie** (Auth, Access-Route, Protokoll)?

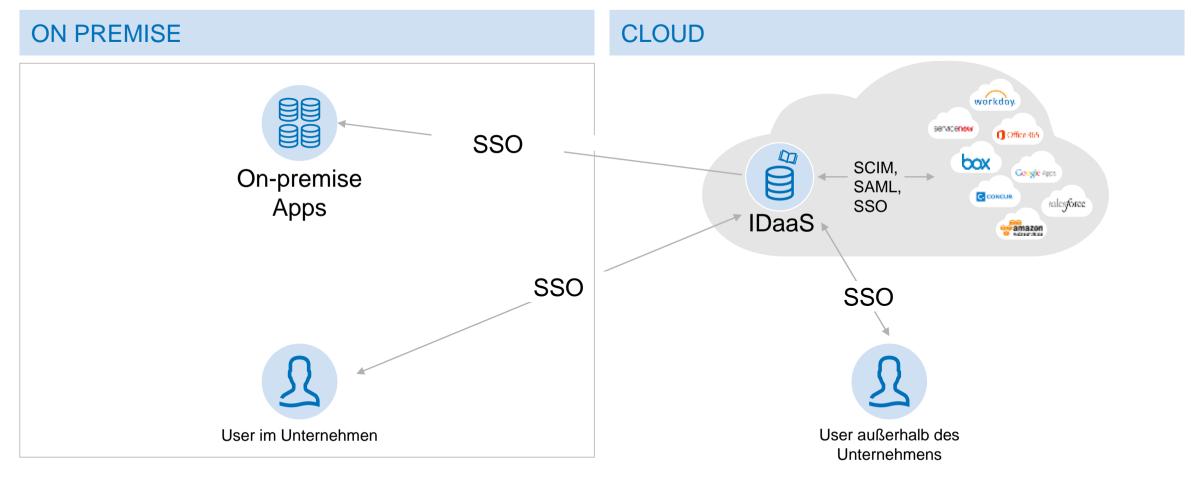


On Premise IAM



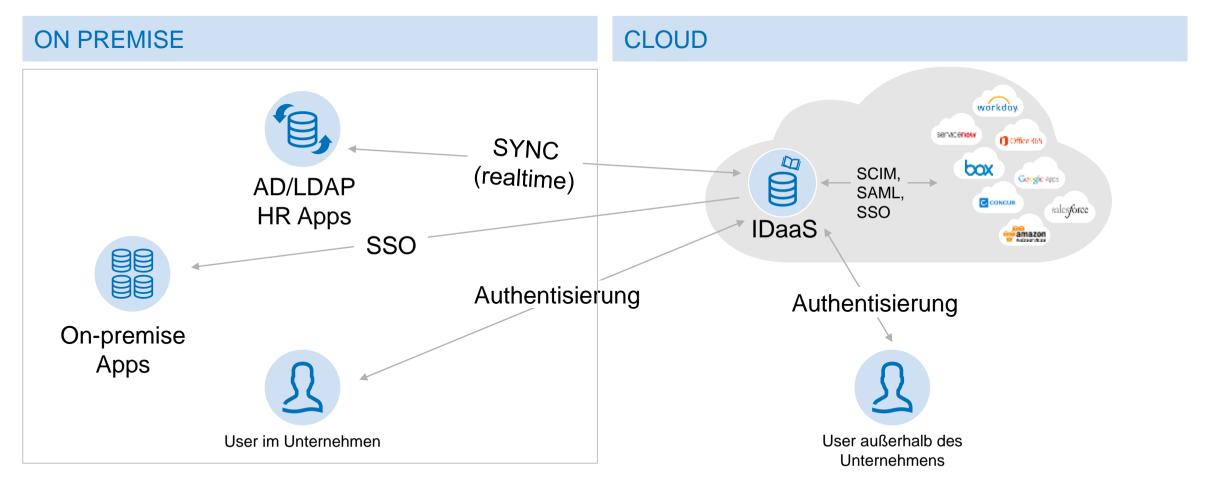


IDaaS





IDaaS mit lokalem Benutzerverzeichnis





Hybrides IAM

ON PREMISE SSO Trusted IDP IAM **SYNC** Authentisierung AD/LDAP User im Unternehmen

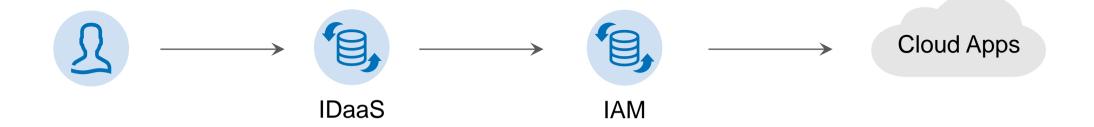
CLOUD workdoy. Office 865 box SCIM, SAML, C. CONCUR SSO salesforce **IDaaS** amazon Authentisierung User außerhalb des

Unternehmens

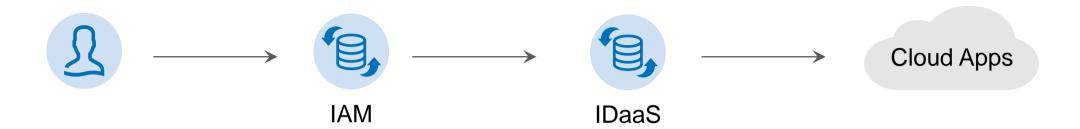


Trusted IDP (SAML Chain)

Scenario 1: IDaaS als Authentisierungs- Frontend



Scenario 2: IDaaS als Authentisierungs- Backend





Fragen?

Baldur Scherabon
Principal Consultant
TÜV Rheinland i-sec GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Tel: +49 221 56783 844 Fax: +49 221 806 1580 baldur.scherabon@i-sec.tuv.com

www.tuv.com/informationssicherheit

Philipp Setzer

IT Security Consultant IAM, PKI

TÜV Rheinland i-sec GmbH Am Grauen Stein 51105 Köln

Tel: +49 811 9594 165 Fax: +49 221 806 1580 philipp.setzer@i-sec.tuv.com

www.tuv.com/informationssicherheit

